

Canon Sumire Prime

KAMERA/BEGRIFFE

Moderne Cinema-Objektivserie von Canon mit warmem Bokeh und sanftem Kontrast. Kombiniert klassische Optik-Charakteristik mit heutiger Präzision.

Technische Details Brennweiten 14 20 24 35 50 85 100 135 T2.1 T2.1 T2.1 T2.1 T2.1 T2.1 T2.1 T2.1
0,80m 0,65m 0,60m 0,50m 0,45m 0,45m 0,45m 0,40m 2,47kg 2,25kg 2,10kg 2,05kg 2,00kg 1,98kg 1,96kg
1,95kg 114 114 114 114 114 114 114 114 104° 84° 74° 54° 40° 24° 20° 15° breit breit mittel mittel
mittel eng eng eng PL · 114mm Front · 300° Fokus · FF Geschichte & Entwicklung Canon kündigte die Sumire Prime-Serie im Februar 2019 auf der NAB an, als Antwort auf die wachsende Nachfrage nach bezahlbaren Cine-Objektiven für Vollformat-Sensoren. Die Markteinführung erfolgte zwischen Herbst 2019 und Frühjahr 2020. Canon positionierte die Serie als erschwingliche Alternative zu den hauseigenen CN-E Prime-Objektiven und als direkten Konkurrenten zu Zeiss CP.3 und Sony FX Primes. 2021 erweiterte Canon die Serie um die längeren Brennweiten 100mm und 135mm. Praxiseinsatz im Film Die Sumire Primes erzeugen einen charakteristischen "Vintage-Look" mit sanftem Bokeh und leichtem Warm-Ton, der besonders bei Hautfarben schmeichelt. In der Netflix-Serie "The Umbrella Academy" (Staffel 3) kamen die Objektive für Nahaufnahmen und emotionale Szenen zum Einsatz. Dokumentarfilmer schätzen die kompakte Bauweise und das geringe Gewicht im Vergleich zu traditionellen Cine-Objektiven. Der einheitliche Frontdurchmesser ermöglicht schnelle Mattebox- und Filterwechsel, während die konsistente T2.1-Blende Brennweitenwechsel ohne Belichtungsanpassung erlaubt. Vergleich & Alternativen Gegenüber den teureren Canon CN-E Primes bieten die Sumire-Objektive 90% der optischen Leistung zu 60% des Preises, verzichten jedoch auf Parfocal-Eigenschaften und Servo-Zoom-Kompatibilität. Sony FX Primes sind technisch vergleichbar, erzeugen aber neutralere Farben ohne den warmen Sumire-Charakter. Zeiss CP.3 Compact Primes bieten höhere Auflösung und weniger Verzeichnung, kosten aber deutlich mehr. Für Low-Budget-Produktionen stellen die Sumire Primes oft den optimalen Kompromiss zwischen professioneller Cine-Ausstattung und Fotoobjektiv-Adaptoren dar.